



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
apl. Prof. Dr.rer.nat. Thomas Noll (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr.rer.nat. Noll,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem WS16/17 zu Ihrer Umfrage "Statische Programmanalyse" (Veranstaltungstyp: Vorlesung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Statische Programmanalyse

Lehrveranstaltungsnummer: 16ws-34278
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung
 Erfasste Fragebögen: 37

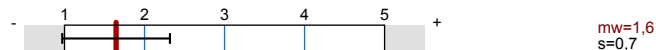


Globalwerte

Globalindikator



Konzept der Vorlesung



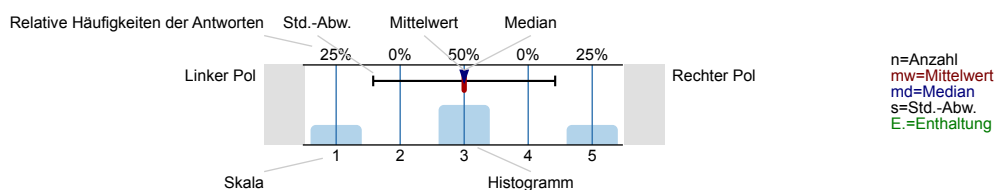
Vermittlung und Verhalten



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

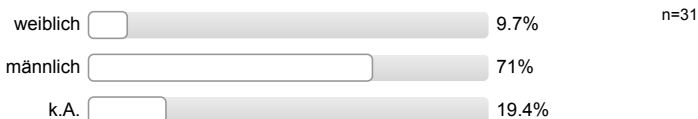
Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



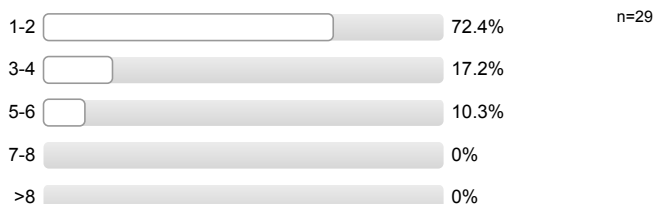
1.2 Nationalität



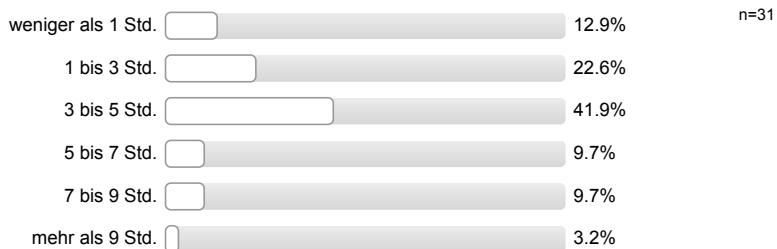
1.3 Derzeitiger Studiengang



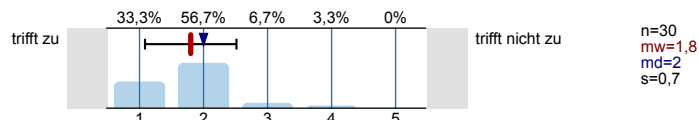
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

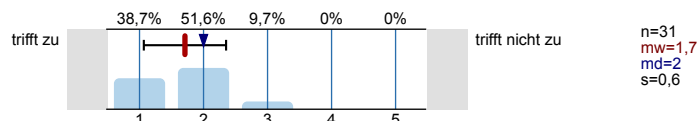


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

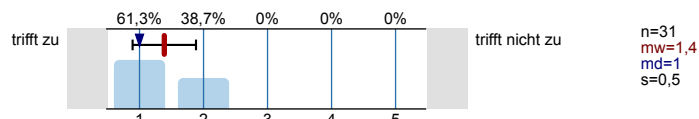


Konzept der Vorlesung

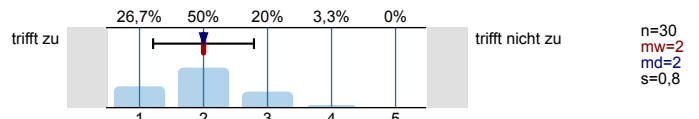
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



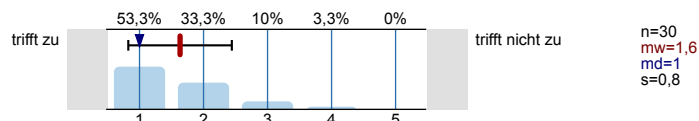
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



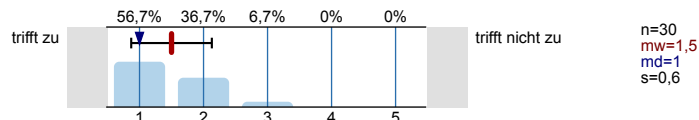
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



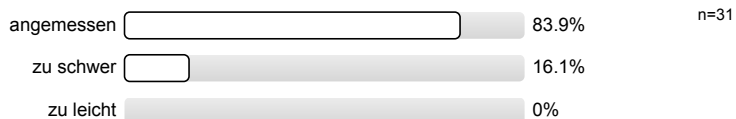
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



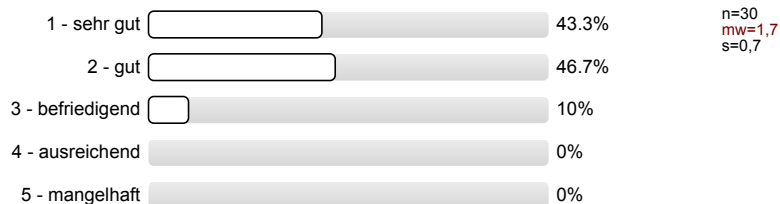
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



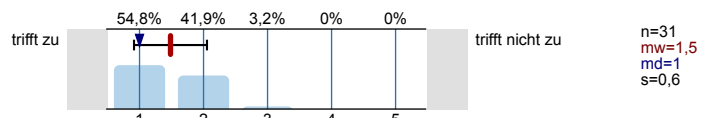
2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...



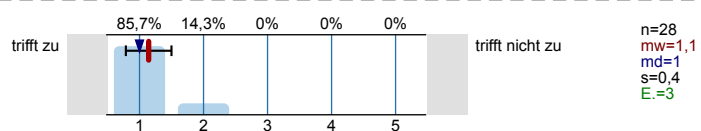
Vermittlung und Verhalten

Die Dozentin/der Dozent ...

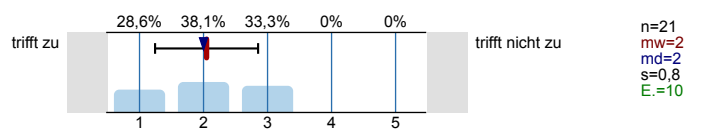
3.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



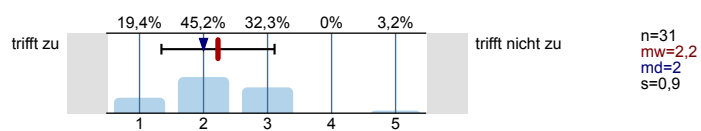
3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



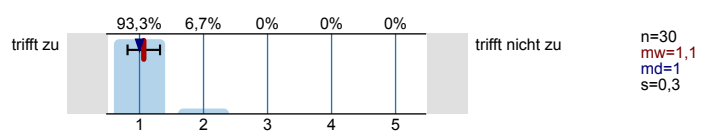
3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



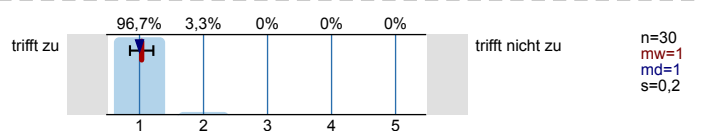
3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



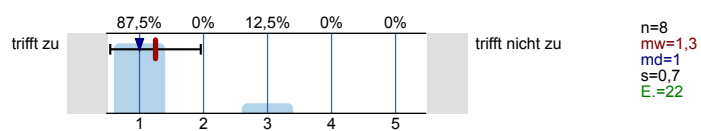
3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



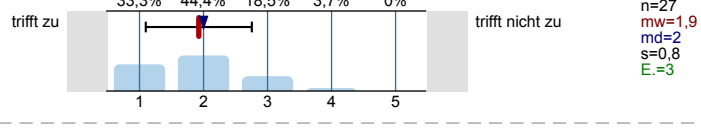
3.6 ... ist gut vorbereitet.



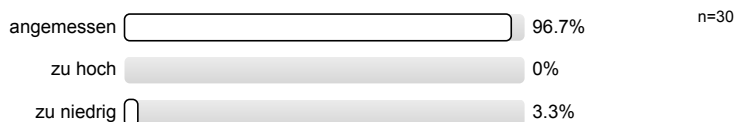
3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



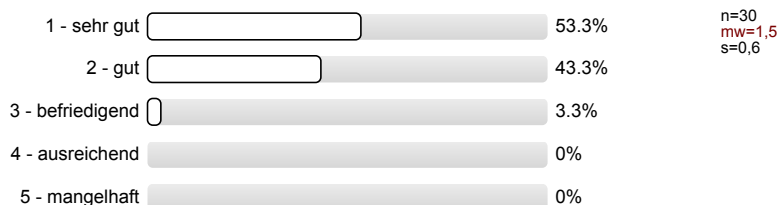
3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



3.9 Das Tempo ist ...

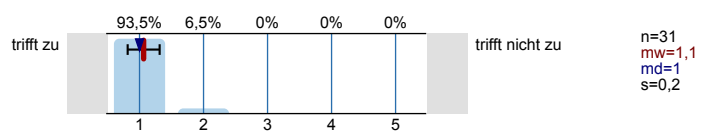


3.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

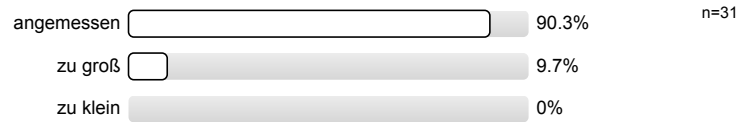


Rahmenbedingungen

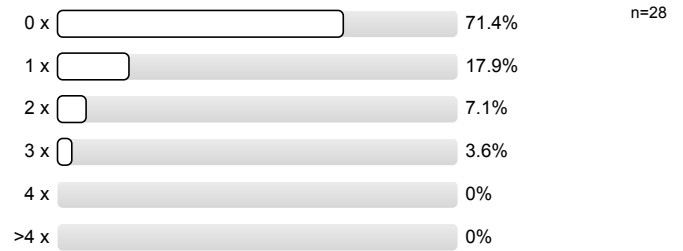
4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



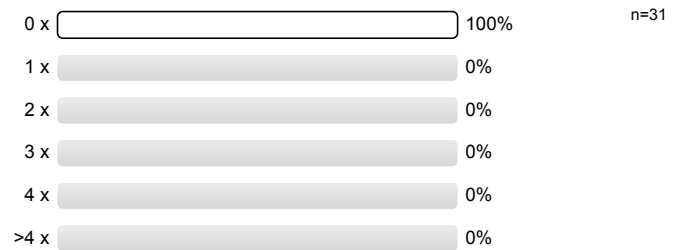
4.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



4.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



4.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?



4.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie






Teilbereich: Informatik
 Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr.rer.nat. Thomas Noll
 Titel der Lehrveranstaltung: Statische Programmanalyse (16ws-34278)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert









Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich. trifft zu  trifft nicht zu n=30 mw=1,8 md=2,0 s=0,7

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=31 mw=1,7 md=2,0 s=0,6
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.	trifft zu		trifft nicht zu	n=31 mw=1,4 md=1,0 s=0,5
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 mw=2,0 md=2,0 s=0,8
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

Vermittlung und Verhalten

3.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=31 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=28 mw=1,1 md=1,0 s=0,4
3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=2,0 md=2,0 s=0,8
3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=31 mw=2,2 md=2,0 s=0,9
3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
3.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 mw=1,0 md=1,0 s=0,2
3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=27 mw=1,9 md=2,0 s=0,8

Rahmenbedingungen

4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten. trifft zu  trifft nicht zu n=31 mw=1,1 md=1,0 s=0,2

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

5.1 Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders **gut** gefallen?

- Die Beispiele sind gut gewählt
- Die Mischung aus Vorrechnungen an der Tafel und auf Folien

- BEISPIELE WAREN HILFREICH
- GUTE SLIDES

Die Beispiele sind hilfreich.

Notely explained!

- sehr gute, verständliche Erläuterungen
des Dozenten

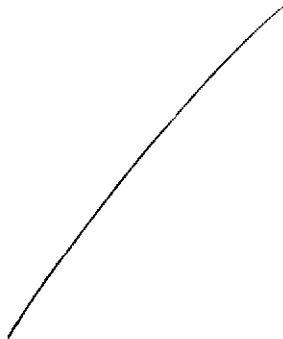
Videoaufzeichnung

Schöne Beispiele! 😊



COMPLETE
LETTUCE

-Videos zur Wiederholung sehr
wertvoll



Overall nothing to really complain
about, keep it up :)

- Wiederholung am Anfang der VL

- Wiederholung im Beginn jeder Vorlesung
- interessante Verknüpfung in IDE Verhalten & Compiler

- Beispiele oft sehr hilfreich
- Videos

- Gute Beispiele
- Gute Abstimmung von Vorlesung und Übung

5.2 Was hat Ihnen an der Vorlesung nicht gefallen?

- Manchmal könnten ~~die~~ die Definitionen noch öfter mit weiteren Folien oder an der Tafel stehen um sie in Erinnerung zu behalten

- DIE FOLIEN SIND GUT, ABER VIELE INHALTE SIND BESSER VERSTÄNDLICH, WENN SIE AN DER TAFEL VORGEFÜHRT WORDEN WÄREN
- TEMPO ETWAS ZU HOCH

Die Nachbereitung der Folien oder Nachholen einer Vorlesung, falls man diese verpasst hat, ist ohne die Beispiele aus der Vorlesung eher schwer. Schön zur Verbesserung wäre eine kurze Prosaerklärung von kleineren Definitionen.

The L and hyphen look too similar. You can't tell the difference between B^1 and B^1 in the slides.
And what about $B^{1'}$?

- teils sehr volle Folien
- bei einigen Beispielen: "Handout" unbrauchbar, da Texte übereinander gedruckt sind

Manchmal kryptischer
Formalismus
~~manchmal~~

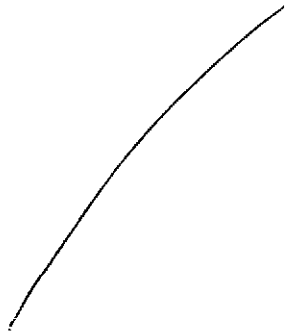
The slides are a bit overloaded,
makes it sometimes hard to listen
while reading.

Es wäre schön, wenn die finalen
Vorlesungsfolien am Abend vorher
hochgeladen werden würden.

Beispiele (min 1 mal) erst
nach der Übung

Beispiele aus der Vorlesung bereiten
nicht auf die Übungen vor und sind
auch für die Übungen nicht hilfreich.

- Beweise/Beispiele nicht in den Slides
- Die Vorlesung präsentiert erst die Theorie, dann die Beispiele, Das macht die Theorie fast immer unverständlich. Bitte andersrum, damit die Motivation für die Theorie erkenntlich ist (aka problem-solution ordering)
- zu wenig Beispiele, um lattices verständlich zu machen
- Lattices: Duality (glb) nicht nachvollziehbar, Beweis fehlt?



- Teilweise nicht eindeutig
definiert (dennoch verständlich
formuliert)
(Galois Connection 4-Tupel $(L, \alpha, \beta, \gamma)$
oder 2-Tupel (α, β))

- Im Gegensatz zur Vorlesung
sind die Übungen viel
zu kompliziert.

- gelegentlich Verfahren nur ~~wird~~ als Beispiel,
nicht klar definiert (z.B. Dataflow:
einfügen von assertions)
↳ für Übung ungeeignet

Die ständigen Recaps
sind etwas übertrieben.